

**Tabelle 1a) - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
nach der arbeitsmarktlichen Schwerpunktsetzung**

74704 Jobcenter Landkreis Haßberge

Berichtsjahr: 2011

Leistungen zur Eingliederung nach § 16 SGB II ⁴⁾	Soll	Ist (Ausgaben) ³⁾		
	in 1.000 €	in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von insgesamt (Spalte 2)
	1	2	3	4
SOLL - zugewiesene Mittel insgesamt ¹⁾	1.516		82,1	
SOLL - verfügbare Mittel insgesamt ²⁾	1.291		96,4	
Leistungen zur Eingliederung insgesamt		1.244		100,0
davon:				
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern		626		50,3
Förderung aus dem Vermittlungsbudget		100		8,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung		76		6,1
davon: Maßnahmen bei einem Träger		74		6,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber		2		0,1
Reisekosten aus Anlass der Meldung beim Jobcenter		8		0,6
Berufliche Weiterbildung		344		27,6
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen		23		1,9
Teilnahmekosten f. Maßn. z. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben		73		5,9
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger		-		-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)		-		-
davon: Förderung aus dem Vermittlungsbudget		-		-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung		-		-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine		2		0,1
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)		-		-
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen		190		15,3
Eingliederungszuschüsse		100		8,0
Eingliederungszuschüsse f. bes. betr. schwerbeh. Menschen		2		0,1
Eingliederungsgutschein		-		-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter		-		-
Einstiegs geld		-		-
davon: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit		-		-
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung		-		-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen		-2		-0,1
Leistungen zur Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszuschuss)	253	90	35,6	7,2
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)		-		-
C. Förderung der Berufsausbildung		171		13,7
Maßnahmen zur Berufsorientierung		-		-
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter		171		13,7
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen		-		-
außerbetriebliche Ausbildung		171		13,7
Sozialpäd. Begleitung u. Ausbildungsmanagement		-		-
Einstiegsqualifizierung		-0		-0,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung		-		-
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen		255		20,5
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)		-		-
Arbeitsgelegenheiten		255		20,5
davon: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante		122		9,8
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante		133		10,7
E. Freie Förderung	152	4	2,5	0,3
Freie Förderung SGB II	152	4	2,5	0,3
F. Sonstige Förderung		-0		-0,0
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)		-0		-0,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zugewiesene Mittel gemäß der Eingliederungsmittel-Verordnung 2011, inkl. der im Rahmen des 12 Mrd. Euro Programms für Bildung und Forschung an die JC in gemeinsamer Einrichtung zugeteilten Mittel (bundesweit 2,6 Mio Euro).

2) Verfügbare Mittel, d.h. zugewiesene Mittel laut Zeile 1 bereinigt um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug (Stand: April 2012, Datenquelle: Finanzsystem der BA, Bewirtschaftungskonto).

3) Ausgaben bei der Organisationseinheit (OEH). Ohne Zahlungsrückläufe / Rückforderungen / Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug in Höhe v 5 Tausend Euro.

4) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werd

**Tabelle 1b) - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
nach dem Empfänger der Leistungen**

74704 Jobcenter Landkreis Haßberge

Berichtsjahr: 2011

Leistungen zur Eingliederung nach § 16 SGB II ⁴⁾	Soll	Ist (Ausgaben) ³⁾		
	in 1.000 €	in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von insgesamt (Spalte 2)
	1	2	3	4
SOLL - zugewiesene Mittel insgesamt ¹⁾	1.516		82,1	
SOLL - verfügbare Mittel insgesamt ²⁾	1.291		96,4	
Leistungen zur Eingliederung insgesamt		1.244		100,0
Arbeitnehmer (§ 3 Abs. 1 SGB III)		623		50,0
Reisekosten aus Anlass der Meldung beim Jobcenter		8		0,6
Förderung aus dem Vermittlungsbudget		100		8,1
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)		-		-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung		76		6,1
Berufliche Weiterbildung		344		27,6
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen		23		1,9
Teilnahmekosten f. Maßn. z. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben		73		5,9
Einstiegsgeld		-		-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen		-2		-0,1
sonstige Leistungen an Arbeitnehmer (Restabw.)				
Arbeitgeber (§ 3 Abs. 2 SGB III)		191		15,4
Eingliederungszuschüsse		100		8,0
Eingliederungszuschüsse f. bes. betr. schwerbeh. Menschen		2		0,1
Eingliederungsgutschein		-		-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter		-		-
Leistungen zur Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszuschuss)	253	90	35,6	7,2
Einstiegsqualifizierung		-0		-0,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung		-		-
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)		-		-
Träger (§ 3 Abs. 3 SGB III)		427		34,3
Arbeitsgelegenheiten		255		20,5
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine		2		0,1
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger		-		-
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter		171		13,7
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen		-		-
außerbetriebliche Ausbildung		171		13,7
Sozialpäd. Begleitung u. Ausbildungsmanagement		-		-
sonstige Leistungen an Träger (Restabw.)		-		-
Maßnahmen zur Berufsorientierung		-		-
Freie Förderung SGB II	152	4	2,5	0,3
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)		-0		-0,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zugewiesene Mittel gemäß der Eingliederungsmittel-Verordnung 2011, inkl. der im Rahmen des 12 Mrd. Euro Programms für Bildung und Forschung an die JC in gemeinsamer Einrichtung zugeteilten Mittel (bundesweit 2,6 Mio Euro).

2) Verfügbare Mittel, d.h. zugewiesene Mittel laut Zeile 1 bereinigt um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug (Stand: April 2012, Datenquelle: Finanzsystem der BA, Bewirtschaftungskonto).

3) Ausgaben bei der Organisationseinheit (OEH). Ohne Zahlungsrückläufe / Rückforderungen / Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug in Höhe von 5 Tausend Euro.

4) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Tabelle 2 - Durchschnittliche Ausgaben je geförderten Arbeitnehmer

74704 JC Haßberge

Berichtsjahr: 2011

Leistungen zur Eingliederung nach § 16 SGB II ³⁾	durchschnittliche Ausgaben je Arbeitnehmer pro Monat (in EURO) ¹⁾		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten) ²⁾	
	2011	+/- Vorjahr	2011	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern				
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	128	+7	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	411	+116	1,5	+0,2
davon: Maßnahmen bei einem Träger	453	+114	2,1	+0,1
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	83	+32	0,3	-0,0
Berufliche Weiterbildung	633	-63	10,2	-1,1
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	x	x	5,9	-5,6
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x
davon: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	0	-72	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	1,5	+0,8
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	x	x	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	x	x	x	x
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen				
Eingliederungszuschüsse	543	+3	8,0	+0,5
Eingliederungszuschüsse f. bes. betr. schwerbeh. Menschen	1.578	+819	12,0	+6,1
Eingliederungsgutschein	x	x	0,0	+0,0
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	0,0	+0,0
Einstiegsgeld	x	x	0,0	+0,0
davon: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	0,0	+0,0
Einstiegsgeld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	x	x	0,0	+0,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	x	x	x
Leistungen zur Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszuschuss)	1.231	+235	24,1	+0,5
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	x	x	x	x
C. Förderung der Berufsausbildung				
Maßnahmen zur Berufsorientierung	x	x	0,0	+0,0
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	1.332	+8	0,0	+0,0
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	0	+0	17,7	+9,5
außerbetriebliche Ausbildung	1.705	+76	32,9	+16,3
Sozialpäd. Begleitung u. Ausbildungsmanagement	x	x	0,0	+0,0
Einstiegsqualifizierung	-6	-363	0,0	-6,7
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	0,0	-12,0
D. Beschäftigungschaffende Maßnahmen				
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	x	x	0,0	+0,0
Arbeitsgelegenheiten	221	+1	4,2	-1,3
davon: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	134	+6	4,1	-1,8
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	550	-20	4,7	+0,6
E. Freie Förderung				
Freie Förderung SGB II	625	-109	0,1	+0,1
F. Sonstige Förderung				
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	x	0,0	-38,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung setzt voraus, dass im Bewirtschaftungs- und in den Fachverfahren (und damit Statistiken) gleichartige Kriterien nachgewiesen werden; sie ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Bei den sog. Einmalleistungen (Vermittlungsbudget, Vermittlungsgutschein sowie für Einmalleistungen der Freien Förderung gem. § 16f SGB II) werden im Gegensatz dazu für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert.

Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen (je Arbeitnehmer pro Monat) der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Berechnung Sp. 3: Bei der dort ausgewiesenen Dauer handelt es sich um die statistische durchschnittliche Förderdauer, die auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt wird. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

3) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

74704 JC Haßberge

Dezember 2011

 3a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Zugang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾						
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾	
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	2.380	.	.	x	139	558	103	1.356
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	970	.	.	.	40	128	37	427
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	785	.	.	.	35	115	29	329
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	133	.	.	.	3	12	*	64
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	81	.	.	.	*	6	*	39
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	52	.	.	.	*	6	*	25
Berufliche Weiterbildung	37	.	.	.	*	.	6	28
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	10	.	.	.	.	.	.	3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	5	.	.	.	*	*	.	3
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	3	.	.	.	.	.	.	*
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	*	.	.	.	*	*	.	*
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	7	.	.	.	*	4	*	*
Eingliederungszuschüsse	6	.	.	.	.	4	*	*
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingliederungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	.	.	.	*	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	5	.	.	x	.	x	x	5
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	.	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	4	.	.	x	.	x	x	4
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	*	.	.	x	.	x	x	*
außerbetriebliche Ausbildung	*	.	.	x	.	x	x	*
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	*	.	.	x	.	x	x	*
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	310	.	.	.	12	87	12	193
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	310	.	.	.	12	87	12	193
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	258	.	.	.	12	87	11	149
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	52	.	.	.	.	.	*	44
E. Freie Förderung	6	.	.	.	.	*	*	4
Freie Förderung SGB II	6	.	.	.	.	*	*	4
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	1.298	.	.	.	53	220	51	631

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

74704 JC Haßberge

Dezember 2011

 3a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Zugang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾						
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	100	.	.	x	5,8	23,4	4,3	57,0
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	100	.	.	.	4,1	13,2	3,8	44,0
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	100	.	.	.	4,5	14,7	3,7	41,9
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	.	2,3	9,0	1,5	48,1
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	100	.	.	.	2,5	7,4	1,2	48,1
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	.	.	.	1,9	11,5	1,9	48,1
Berufliche Weiterbildung	100	.	.	.	2,7	0,0	16,2	75,7
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	.	.	.	0,0	0,0	0,0	30,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	100	.	.	.	20,0	20,0	0,0	60,0
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	100	.	.	.	0,0	0,0	0,0	66,7
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	.	50,0	50,0	0,0	50,0
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	100	.	.	.	.	.	.	.
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	100	.	.	.	14,3	57,1	14,3	28,6
Eingliederungszuschüsse	100	.	.	.	0,0	66,7	16,7	33,3
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	.	.	.	.	.
Eingliederungsgutschein	100	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	100	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	100	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	100	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	100	.	.	.	100,0	0,0	0,0	0,0
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	100	.	.	.	.	.	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	100	.	.	x	0,0	x	x	100,0
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	100	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	100	.	.	x	0,0	x	x	100,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	100	.	.	x	0,0	x	x	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	100	.	.	x	0,0	x	x	100,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	100	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	100	.	.	x	0,0	x	x	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	100	.	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	.	.	.	3,9	28,1	3,9	62,3
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	100	.	.	.	3,9	28,1	3,9	62,3
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	.	.	.	4,7	33,7	4,3	57,8
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	100	.	.	.	0,0	0,0	1,9	84,6
E. Freie Förderung	100	.	.	.	0,0	16,7	16,7	66,7
Freie Förderung SGB II	100	.	.	.	0,0	16,7	16,7	66,7
F. sonstige Förderung	100	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	100	.	.	.	4,1	16,9	3,9	48,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremd" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

74704 JC Haßberge

Dezember 2011

 3b) Abgangsdaten (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Abgang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	2.675	.	625	180	643	120	1.493
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit ⁷⁾	833	.	154	25	177	37	413
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	199	.	.	6	15	6	103
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	144	.	.	4	14	*	73
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	92	.	.	3	8	*	48
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	52	.	.	*	6	*	25
Berufliche Weiterbildung	44	.	.	*	.	4	26
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	9	.	.	.	.	.	3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	*	.	.	*	*	.	*
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	27	.	.	3	17	*	10
Eingliederungszuschüsse	18	.	.	*	10	*	8
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	.	.	*	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	8	.	.	*	7	.	*
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	8	.	x	.	x	x	8
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	8	.	x	.	x	x	8
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	3	.	x	.	x	x	3
außerbetriebliche Ausbildung	5	.	x	.	x	x	5
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	.	.	x	.	x	x	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	311	.	.	12	77	13	191
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	311	.	.	12	77	13	191
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	251	.	.	12	77	10	142
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	60	.	.	.	.	3	49
E. Freie Förderung	*	.	.	.	.	*	*
Freie Förderung SGB II	*	.	.	.	.	*	*
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	547	.	.	21	109	21	314

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufensfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

74704 JC Haßberge

Dezember 2011

 3b) Abgangsdaten (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Abgang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	100	.	23,4	6,7	24,0	4,5	55,8
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit ⁷⁾	100	.	18,5	3,0	21,2	4,4	49,6
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	100	.	.	3,0	7,5	3,0	51,8
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	2,8	9,7	1,4	50,7
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	100	.	.	3,3	8,7	1,1	52,2
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	.	.	1,9	11,5	1,9	48,1
Berufliche Weiterbildung	100	.	.	2,3	0,0	9,1	59,1
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	.	.	0,0	0,0	0,0	33,3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	50,0	50,0	0,0	50,0
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	100	.	.	11,1	63,0	3,7	37,0
Eingliederungszuschüsse	100	.	.	5,6	55,6	5,6	44,4
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	100,0	0,0	0,0	0,0
Eingliederungsgutschein	100	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	100	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	100	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	100	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	100	.	.	12,5	87,5	0,0	25,0
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	100	.	x	0,0	x	x	100,0
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	100	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	100	.	x	0,0	x	x	100,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	100	.	x	0,0	x	x	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	100	.	x	0,0	x	x	100,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	100	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	100	.	x	.	x	x	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	100	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	.	.	3,9	24,8	4,2	61,4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	100	.	.	3,9	24,8	4,2	61,4
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	.	.	4,8	30,7	4,0	56,6
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	100	.	.	0,0	0,0	5,0	81,7
E. Freie Förderung	100	.	.	0,0	0,0	50,0	100,0
Freie Förderung SGB II	100	.	.	0,0	0,0	50,0	100,0
F. sonstige Förderung	100	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	100	.	.	3,8	19,9	3,8	57,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufensfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

74704 JC Haßberge

Dezember 2011

 3c) Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmer/-innen) ¹⁾

Absolutwerte	Bestand insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	731	.	272	60	217	44	409
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	65	.	.	*	*	7	41
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	15	.	.	*	*	*	8
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	14	.	.	*	*	*	8
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	*	.	.	.	*	*	*
Berufliche Weiterbildung	44	.	.	*	.	7	31
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	6	.	.	.	.	.	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	*	.	.	*	*	.	.
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	21	.	.	*	19	*	9
Eingliederungszuschüsse	15	.	.	*	14	*	7
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	.	.	*	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	6	.	.	*	6	.	*
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	11	.	x	.	x	x	11
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	11	.	x	.	x	x	11
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	*	.	x	.	x	x	*
außerbetriebliche Ausbildung	8	.	x	.	x	x	8
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	*	.	x	.	x	x	*
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	96	.	.	4	27	4	63
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	96	.	.	4	27	4	63
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	76	.	.	4	27	3	46
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	20	.	.	.	.	*	17
E. Freie Förderung	.	.	.	.	.	.	.
Freie Förderung SGB II	.	.	.	.	.	.	.
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	193	.	.	8	47	11	123

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremd" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

74704 JC Haßberge

Dezember 2011

 3c) Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmer/-innen) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Bestand insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	100	.	37,2	8,2	29,7	6,0	55,9
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	100	.	.	1,8	1,8	11,3	62,5
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	2,7	6,5	2,2	54,9
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	100	.	.	3,1	6,7	1,8	56,1
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	.	.	0,0	5,0	5,0	45,0
Berufliche Weiterbildung	100	.	.	1,3	0,0	16,1	71,5
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	.	.	0,0	0,0	0,0	17,1
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	100,0	100,0	0,0	0,0
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	100	.	.	13,9	91,6	1,2	42,6
Eingliederungszuschüsse	100	.	.	15,8	92,1	1,7	46,3
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	100,0	0,0	0,0	0,0
Eingliederungsgutschein	100	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	100	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	100	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	100	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	100	.	.	8,2	91,8	0,0	34,2
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	100	.	x	0,0	x	x	100,0
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	100	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	100	.	x	0,0	x	x	100,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	100	.	x	0,0	x	x	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	100	.	x	0,0	x	x	100,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	100	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	100	.	x	0,0	x	x	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	100	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	.	.	4,3	27,7	4,0	65,3
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	100	.	.	4,3	27,7	4,0	65,3
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	.	.	5,5	34,9	4,3	60,2
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	100	.	.	0,0	0,0	2,9	85,0
E. Freie Förderung	100	.	.	.	.	.	.
Freie Förderung SGB II	100	.	.	.	.	.	.
F. sonstige Förderung	100	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	100	.	.	4,3	24,4	5,9	63,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremd" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

74704 JC Haßberge

Dezember 2011

 3d) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

ohne Daten der zkt

Absolutwerte	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	336	360	42	161	171	20
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit	x	140	x	x	54	x
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	132	18	11	58	9	9
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	114	x	x	50	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	11	12	*	4	5	*
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	3	4	.	.	*	.
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	8	8	*	4	4	*
Berufliche Weiterbildung	4	4	11	3	3	9
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	*	*	*	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	x	x	.	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	*	x	x	.	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	*	*	.	.	.	.
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	.	x	x	.	x	x
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	.	.	.	.	.	.
Eingliederungszuschüsse	.	.	.	.	.	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	.	.	.	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	.	x	x	.	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	.	.	.	.	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	5	8	11	.	.	*
Maßnahmen zur Berufsorientierung ³⁾
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	4	8	11	.	.	*
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	*	3	*	.	.	*
außerbetriebliche Ausbildung	*	5	8	.	.	.
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	*	.	*	.	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	79	87	25	38	38	12
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	79	87	25	38	38	12
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	27	30	6	10	12	3
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	52	57	19	28	26	9
E. Freie Förderung	*	*	.	*	.	.
Freie Förderung SGB II	*	*	.	*	.	.
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	217	114	47	97	47	22

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

74704 JC Haßberge

Dezember 2011

 3d) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

ohne Daten der zkt

Relativwerte in % (Tabellen 3a,3b,3c,4a,4b und 4c)	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	14,1	13,5	5,8	15,3	14,3	5,3
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit	x	16,8	x	x	18,1	x
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	13,6	9,0	17,1	16,2	13,4	27,2
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	14,5	x	x	16,9	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	8,3	8,3	2,2	10,5	13,2	3,2
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	3,7	4,3	.	.	3,8	.
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	15,4	15,4	20,0	33,3	33,3	50,2
Berufliche Weiterbildung	10,8	9,1	24,1	14,3	11,5	34,4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	10,0	11,1	4,3	25,0	33,3	8,3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	40,0	x	x	.	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	33,3	x	x	.	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	50,0	50,0	.	.	.	.
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	.	x	x	.	x	x
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingliederungszuschüsse	.	.	.	.	.	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	.	.	.	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	.	x	x	.	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	.	.	.	.	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	100,0	100,0	100,0	.	.	100,0
Maßnahmen zur Berufsorientierung ³⁾
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	100,0	100,0	100,0	.	.	100,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	100,0	100,0	100,0	.	.	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	100,0	100,0	100,0	.	.	.
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	100,0	.	100,0	.	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	25,5	28,0	26,4	29,7	28,6	28,2
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	25,5	28,0	26,4	29,7	28,6	28,2
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	10,5	12,0	8,3	10,0	11,5	9,1
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	100,0	95,0	95,4	100,0	89,7	90,9
E. Freie Förderung	16,7	50,0	.	33,3	.	.
Freie Förderung SGB II	16,7	50,0	.	33,3	.	.
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	16,7	20,8	24,5	19,7	22,8	26,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

74704 JC Haßberge

Dezember 2011

 4a) Zugangsdaten für Frauen (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmerinnen seit
 Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Frauen insge- samt	in % von Tab. 3a insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer /-innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
			1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	1.052	44,2	.	x	61	236	101	614
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	359	37,0	.	.	6	48	37	153
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	296	37,7	.	.	5	46	29	116
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	38	28,6	.	.	*	*	*	19
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	26	32,1	.	.	*	.	*	15
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	12	23,1	.	.	.	*	*	4
Berufliche Weiterbildung	21	56,8	.	.	.	.	6	17
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	4	40,0	.	.	.	.	.	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	.	.	.	.	.	.	.	.
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	.	28,6	.	.	.	.	.	*
Eingliederungszuschüsse	*	33,3	.	.	.	.	.	*
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	x	.	x	x	.
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	.	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	.	.	.	x	.	x	x	.
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	.	.	.	x	.	x	x	.
außerbetriebliche Ausbildung	.	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	.	.	.	x	.	x	x	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	128	41,3	.	.	6	26	12	82
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	128	41,3	.	.	6	26	12	82
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	38,8	.	.	6	26	11	62
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	28	53,8	.	.	.	.	*	20
E. Freie Förderung	3	50,0	.	.	.	.	.	*
Freie Förderung SGB II	3	50,0	.	.	.	.	.	*
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	492	37,9	.	.	12	74	50	237

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

74704 JC Haßberge

Dezember 2011

 4b) Abgangsdaten für Frauen (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmerinnen seit Jahresbeginn ¹⁾)

Absolutwerte	Frauen insge- samt	in % von Tab. 3b insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer /-innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
			1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	1.193	44,6	.	336	84	279	118	677
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit ⁷⁾	299	35,9	.	67	8	50	35	127
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	67	33,7	.	.	*	3	6	36
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	38	26,4	.	.	*	3	*	20
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	26	28,3	.	.	*	*	*	16
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	12	23,1	.	.	.	*	*	4
Berufliche Weiterbildung	26	59,1	.	.	.	.	4	15
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	3	33,3	.	.	.	.	.	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	.	.	.	.	.	.	.	.
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	6	22,2	.	.	*	*	*	*
Eingliederungszuschüsse	4	22,2	.	.	.	.	*	*
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	100,0	.	.	*	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	*	12,5	.	.	.	*	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	x	.	x	x	.
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	.	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	.	.	.	x	.	x	x	.
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	.	.	.	x	.	x	x	.
außerbetriebliche Ausbildung	.	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	.	.	.	x	.	x	x	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	133	42,8	.	.	7	25	13	79
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	133	42,8	.	.	7	25	13	79
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	104	41,4	.	.	7	25	10	60
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	29	48,3	.	.	.	.	3	19
E. Freie Förderung	.	.	.	.	.	.	.	.
Freie Förderung SGB II	.	.	.	.	.	.	.	.
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	206	37,7	.	.	9	29	20	117

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

74704 JC Haßberge

Dezember 2011

 4c) Bestandsdaten für Frauen (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmerinnen) ¹⁾

Absolutwerte	Frauen insge- samt	in % von Tab. 3c insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer /-innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II ⁷⁾	381	52,1	.	161	25	104	43	215
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	33	51,5	.	.	*	*	7	22
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	5	34,2	.	.	*	*	*	3
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	5	36,0	.	.	*	*	*	3
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	*	20,0	.	.	.	*	*	*
Berufliche Weiterbildung	25	57,7	.	.	.	.	7	19
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	3	51,4	.	.	.	.	.	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	.	.	.	.	.	.	.	.
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	4	18,3	.	.	*	*	*	*
Eingliederungszuschüsse	*	19,2	.	.	*	*	*	*
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	100,0	.	.	*	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	*	15,1	.	.	.	*	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	*	4,6	.	x	.	x	x	*
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁶⁾	.	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	*	4,7	.	x	.	x	x	*
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	*	21,4	.	x	.	x	x	*
außerbetriebliche Ausbildung	.	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	.	.	.	x	.	x	x	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	43	44,8	.	.	*	9	4	28
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	43	44,8	.	.	*	9	4	28
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	33	43,3	.	.	*	9	3	21
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	10	50,4	.	.	.	.	*	7
E. Freie Förderung	.	.	.	.	.	.	.	.
Freie Förderung SGB II	.	.	.	.	.	.	.	.
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	81	41,9	.	.	4	12	11	53

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsunfähig" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

7) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

74704 JC Haßberge

Dezember 2011

 4c II) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III
 entsprechend ihrer absoluten und relativen Betroffenheit durch Arbeitslosigkeit

Bestand im 12-Monatsdurchschnitt	Insgesamt	Frauen	nachrichtlich: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) ²⁾	1,5	1,7	1,3
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)		52,1	47,9
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾		59,2	40,8

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4cI) ¹⁾		41,9	58,1
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-17,3	+17,3

realisierter Förderanteil (ohne Förd. d. Berufsausbildung)(s. auch Tab. 4cI) ¹⁾		44,1	55,9
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-15,1	+15,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Vorjahreszeitraum: Bestand im 12-Monatsdurchschnitt	Insgesamt	Frauen	nachrichtlich: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) ²⁾	2,0	2,3	1,7
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)		51,0	49,0
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾		57,4	42,6

realisierter Förderanteil ¹⁾		37,1	62,9
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-20,3	+20,3

realisierter Förderanteil (ohne Förd. d. Berufsausbildung) ¹⁾		38,5	61,5
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-18,9	+18,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Tabelle 5 - Abgang von Arbeitslosen mit Vermittlungsquote - Rechtskreis SGB II

74704 JC Haßberge

Berichtsjahr: 2011

Merkmal		Abgang von Arbeitslosen				
		insgesamt	darunter (Sp. 1)			
			Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	50 Jahre und älter	Berufsrück- kehrer/innen
1	2	3	4	5		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	2.675	625	180	643	120
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ¹⁾	02	833	154	25	177	37
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	813	149	23	174	35
Wiederbeschäftigungsquote ²⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	30,4	23,8	12,8	27,1	29,2
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	527	91	11	86	24
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	19,7	14,6	6,1	13,4	20,0
dar. in selbständige Tätigkeit	07	19	5	*	3	*
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,7	0,8	1,1	0,5	1,7
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	18	5	*	3	*
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,7	0,8	1,1	0,5	1,7
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (gefördert und ungefördert)	11	415	82	14	115	12
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	51,0	55,0	60,9	66,1	34,3
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (nur ungefördert)	13	148	29	3	32	*
Vermittlungsquote ³⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	28,1	31,9	27,3	37,2	8,3

Merkmal		Abgang von arbeitslosen Frauen				
		insgesamt	darunter (Sp. 1)			
			Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	50 Jahre und älter	Berufsrück- kehrer/innen
1	2	3	4	5		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	1.193	336	84	279	118
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ¹⁾	02	299	67	8	50	35
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	296	66	8	49	35
Wiederbeschäftigungsquote ²⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	24,8	19,6	9,5	17,6	29,7
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	186	37	5	28	24
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	15,6	11,0	6,0	10,0	20,3
dar. in selbständige Tätigkeit	07	3	*	-	*	-
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,3	0,3	x	0,4	x
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	3	*	-	*	-
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,3	0,3	x	0,4	x
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (gefördert und ungefördert)	11	138	30	5	31	12
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	46,6	45,5	62,5	63,3	34,3
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (nur ungefördert)	13	36	4	*	10	*
Vermittlungsquote ³⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	19,4	10,8	40,0	35,7	8,3

Datenstand: Februar 2011

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in Wehr-/Zivildienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in Wehr-/Zivildienst von Zeile 02 ab.

²⁾ Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben, in Relation zum Gesamtabgang an Arbeitslosen.

³⁾ Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeförderter Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

74704 JC Haßberge

Datenstand: Juli 2012

6a) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2010 - 6/2011	recherchierbare Austritte Insgesamt (Männer + Frauen)	Anteil der recherchierbaren Austritte an allen Austritten	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					Geringqualifizierte ⁴⁾
			überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwer- behinderte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	
			3	4	5	6	7	
1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	1.195	98,8	.	.	53	181	50	523
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	967	98,7	.	.	38	153	42	415
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	169	99,4	.	.	12	23	3	78
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	100	100,0	.	.	7	12	*	55
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	69	98,6	.	.	5	11	*	23
Berufliche Weiterbildung	44	100,0	.	.	*	4	5	23
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	8	100,0	.	.	*	.	.	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	7	100,0	.	.	*	*	.	5
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	4	100,0	.	.	.	.	.	3
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3	100,0	.	.	*	*	.	*
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	38	100,0	.	.	9	16	*	11
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	37	100,0	.	.	8	16	*	11
Eingliederungszuschüsse	25	100,0	.	.	3	7	*	10
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	100,0	.	.	3	*	.	*
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	.	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspf. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	100,0	.	.	*	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	9	100,0	.	.	*	7	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	8	100,0	8	x	*	x	x	8
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	4	100,0	4	x	.	x	x	4
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	*	100,0	*	x	.	x	x	*
außerbetriebliche Ausbildung	3	100,0	3	x	.	x	x	3
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	3	100,0	3	x	.	x	x	3
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	100,0	*	x	*	x	x	*
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	429	99,8	.	.	18	82	23	264
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	429	99,8	.	.	18	82	23	264
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	341	99,7	.	.	18	82	15	197
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	88	100,0	.	.	.	.	8	67
E. Freie Förderung	6	100,0	.	.	.	.	*	4
Freie Förderung SGB II	6	100,0	.	.	.	.	*	4
F. sonstige Förderung	4	100,0	.	.	.	.	*	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	4	100,0	.	.	.	.	*	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	1.680	99,1	.	.	81	279	76	810
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	1.679	99,1	.	.	80	279	76	810
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	708	99,7	.	.	42	126	34	392

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

74704 JC Haßberge

Datenstand: Juli 2012

6a) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2011 - 12/2011	Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6	7
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	483	.	.	9	59	13	198
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	393	.	.	6	51	10	159
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	64	.	.	3	7	*	22
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	23	.	.	.	*	.	9
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	41	.	.	3	6	*	13
Berufliche Weiterbildung	21	.	.	.	*	*	14
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	.	.	.	.	.	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	3	.	.	.	.	.	3
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	*	.	.	.	.	.	*
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	*	.	.	.	.	.	*
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	26	.	.	4	10	*	10
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	26	.	.	4	10	*	10
Eingliederungszuschüsse	20	.	.	*	6	*	9
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	.	.	*	*	.	*
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	4	.	.	*	3	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	4	4	x	*	x	x	4
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	*	*	x	.	x	x	*
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	.	.	x	.	x	x	.
außerbetriebliche Ausbildung	*	*	x	.	x	x	*
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	*	*	x	.	x	x	*
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	*	x	*	x	x	*
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	123	.	.	4	18	7	69
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	123	.	.	4	18	7	69
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	87	.	.	4	18	5	42
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	36	.	.	.	.	*	27
E. Freie Förderung	*	.	.	.	.	.	*
Freie Förderung SGB II	*	.	.	.	.	.	*
F. sonstige Förderung	4	.	.	.	.	*	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	4	.	.	.	.	*	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	641	.	.	18	87	22	282
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	641	.	.	18	87	22	282
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	247	.	.	12	36	12	122

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

74704 JC Haßberge

Datenstand: Juli 2012

 6a) Eingliederungsquote für Männer und Frauen
 III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6	7
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	40,4	.	.	17,0	32,6	26,0	37,9
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	40,6	.	.	15,8	33,3	23,8	38,3
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	37,9	.	.	25,0	30,4	33,3	28,2
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	23,0	.	.	0,0	8,3	0,0	16,4
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	59,4	.	.	60,0	54,5	50,0	56,5
Berufliche Weiterbildung	47,7	.	.	0,0	25,0	40,0	60,9
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	.	.	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	x	.	.	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	x	.	.	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	68,4	.	.	44,4	62,5	100,0	90,9
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	70,3	.	.	50,0	62,5	100,0	90,9
Eingliederungszuschüsse	80,0	.	.	33,3	85,7	100,0	90,0
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspf. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	.	.	x	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	x	.	.	x	x	x	x
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	x	x	x	x	x	x	x
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	.	x	x	x
außerbetriebliche Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	28,7	.	.	22,2	22,0	30,4	26,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	28,7	.	.	22,2	22,0	30,4	26,1
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	25,5	.	.	22,2	22,0	33,3	21,3
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	40,9	.	.	0,0	0,0	25,0	40,3
E. Freie Förderung	x	.	.	x	x	x	x
Freie Förderung SGB II	x	.	.	x	x	x	x
F. sonstige Förderung	x	.	.	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F)	38,2	.	.	22,2	31,2	28,9	34,8
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	38,2	.	.	22,5	31,2	28,9	34,8
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	34,9	.	.	28,6	28,6	35,3	31,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

74704 JC Haßberge

Datenstand: Juli 2012

6a) Eingliederungsquote für Frauen

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2010 - 6/2011	recherchierbare Austritte Frauen	Anteil der recherchierbaren Austritte an allen Austritten	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					Geringqualifizierte ⁴⁾
			überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwerbehinderte/ Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen	
	1	2	3	4	5	6	7	8
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	460	98,9	.	.	14	74	50	169
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	385	99,0	.	.	10	67	42	138
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	46	97,9	.	.	4	4	3	18
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	27	100,0	.	.	3	*	*	13
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	19	95,0	.	.	*	*	*	5
Berufliche Weiterbildung	25	100,0	.	.	.	3	5	12
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	4	100,0	.	.	.	.	.	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	.	.	.	.	.	.	.	.
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	.	.	.	.	.	.	.	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	.	.	.	.	.	.	.	.
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	12	100,0	.	.	5	*	*	3
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	12	100,0	.	.	5	*	*	3
Eingliederungszuschüsse	9	100,0	.	.	*	.	*	*
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	100,0	.	.	*	*	.	*
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	.	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspf. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	*	100,0	.	.	*	*	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	3	100,0	3	x	*	x	x	3
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	*	100,0	*	x	.	x	x	*
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	.	.	.	x	.	x	x	.
außerbetriebliche Ausbildung	*	100,0	*	x	.	x	x	*
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	*	100,0	*	x	.	x	x	*
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	100,0	*	x	*	x	x	*
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	173	99,4	.	.	12	27	23	99
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	173	99,4	.	.	12	27	23	99
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	136	99,3	.	.	12	27	15	76
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	37	100,0	.	.	.	.	8	23
E. Freie Förderung	4	100,0	.	.	.	.	.	*
Freie Förderung SGB II	4	100,0	.	.	.	.	.	*
F. sonstige Förderung	3	100,0	.	.	.	.	*	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	3	100,0	.	.	.	.	*	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	655	99,1	.	.	32	103	75	276
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	655	99,1	.	.	32	103	75	276
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	270	99,3	.	.	22	36	33	138

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

74704 JC Haßberge

Datenstand: Juli 2012

6a) Eingliederungsquote für Frauen

 II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2011 - 12/2011	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	167	.	.	*	15	13	58
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	135	.	.	.	12	10	47
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	19	.	.	*	*	*	4
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	7	.	.	.	*	.	*
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	12	.	.	*	*	*	3
Berufliche Weiterbildung	11	.	.	.	*	*	7
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	.	.	.	.	.	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	.	.	.	.	.	.	.
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	.	.	.	.	.	.	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	.	.	.	.	.	.	.
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	9	.	.	*	*	*	3
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	9	.	.	*	*	*	3
Eingliederungszuschüsse	7	.	.	.	.	*	*
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	.	.	*	*	.	*
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	.	.	.	.	.	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	*	*	X	*	X	X	*
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	.	.	X	.	X	X	.
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	.	.	X	.	X	X	.
außerbetriebliche Ausbildung	.	.	X	.	X	X	.
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	X	.	X	X	.
Einstiegsqualifizierung	*	*	X	.	X	X	*
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	*	X	*	X	X	*
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	46	.	.	3	*	7	22
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	46	.	.	3	*	7	22
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	30	.	.	3	*	5	12
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	16	.	.	.	.	*	10
E. Freie Förderung	*	.	.	.	.	.	*
Freie Förderung SGB II	*	.	.	.	.	.	*
F. sonstige Förderung	3	.	.	.	.	*	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	3	.	.	.	.	*	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	228	.	.	7	18	22	86
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	228	.	.	7	18	22	86
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	93	.	.	7	6	12	39

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

74704 JC Haßberge

Datenstand: Juli 2012

6a) Eingliederungsquote für Frauen

III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	36,3	.	.	7,1	20,3	26,0	34,3
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	35,1	.	.	0,0	17,9	23,8	34,1
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	41,3	.	.	25,0	50,0	33,3	22,2
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	25,9	.	.	0,0	50,0	0,0	7,7
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	63,2	.	.	100,0	50,0	50,0	60,0
Berufliche Weiterbildung	44,0	.	.	0,0	33,3	40,0	58,3
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	.	.	.	.	.	.	.
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	.	.	.	.	.	.	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	.	.	.	.	.	.	.
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	x	.	.	x	x	x	x
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	x	.	.	x	x	x	x
Eingliederungszuschüsse	x	.	.	x	x	x	x
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspf. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	x	.	.	x	x	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	x	x	x	x	x	x	x
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	.	.	x	.	x	x	.
außerbetriebliche Ausbildung	x	x	x	.	x	x	x
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	26,6	.	.	25,0	7,4	30,4	22,2
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	26,6	.	.	25,0	7,4	30,4	22,2
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	22,1	.	.	25,0	7,4	33,3	15,8
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	43,2	.	.	0,0	0,0	25,0	43,5
E. Freie Förderung	x	.	.	x	x	x	x
Freie Förderung SGB II	x	.	.	x	x	x	x
F. sonstige Förderung	x	.	.	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F)	34,8	.	.	21,9	17,5	29,3	31,2
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	34,8	.	.	21,9	17,5	29,3	31,2
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	34,4	.	.	31,8	16,7	36,4	28,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

74704 JC Haßberge

Datenstand: Juli 2012

6a) Eingliederungsquote für Männer

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2010 - 6/2011	recherchierbare Austritte Männer	Anteil der recherchierbaren Austritte an allen Austritten	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
			überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwerbehinderte/ Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen	Geringqualifizierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	735	98,8	.	.	39	107	.	354
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	582	98,5	.	.	28	86	.	277
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	123	100,0	.	.	8	19	.	60
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	73	100,0	.	.	4	10	.	42
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	50	100,0	.	.	4	9	.	18
Berufliche Weiterbildung	19	100,0	.	.	*	*	.	11
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	4	100,0	.	.	*	*	.	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	7	100,0	.	.	*	*	.	5
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	4	100,0	.	.	.	.	.	3
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3	100,0	.	.	*	*	.	*
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	26	100,0	.	.	4	14	.	8
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	25	100,0	.	.	3	14	.	8
Eingliederungszuschüsse	16	100,0	.	.	*	7	.	8
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	100,0	.	.	*	*	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	.	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	100,0	.	.	*	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	8	100,0	.	.	*	6	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	5	100,0	5	x	.	x	x	5
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	3	100,0	3	x	.	x	x	3
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	*	100,0	*	x	.	x	x	*
außerbetriebliche Ausbildung	*	100,0	*	x	.	x	x	*
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	*	100,0	*	x	.	x	x	*
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	256	100,0	.	.	6	55	.	165
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	256	100,0	.	.	6	55	.	165
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	205	100,0	.	.	6	55	.	121
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	51	100,0	.	.	.	.	.	44
E. Freie Förderung	*	100,0	.	.	.	.	*	*
Freie Förderung SGB II	*	100,0	.	.	.	.	*	*
F. sonstige Förderung	*	100,0	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	*	100,0	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	1.025	99,1	.	.	49	176	*	534
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	1.024	99,1	.	.	48	176	*	534
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	438	100,0	.	.	20	90	*	254

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

74704 JC Haßberge

Datenstand: Juli 2012

6a) Eingliederungsquote für Männer

II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2011 - 12/2011	Männer	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	316	.	.	8	44	.	140
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	258	.	.	6	39	.	112
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	45	.	.	*	5	.	18
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	16	.	.	.	.	.	8
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	29	.	.	*	5	.	10
Berufliche Weiterbildung	10	.	.	.	.	.	7
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	.	.	.	.	.	.	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	3	.	.	.	.	.	3
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	*	.	.	.	.	.	*
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	*	.	.	.	.	.	*
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	17	.	.	*	9	.	7
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	17	.	.	*	9	.	7
Eingliederungszuschüsse	13	.	.	*	6	.	7
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	.	.	.	.	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	4	.	.	*	3	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	*	*	X	.	X	X	*
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	*	*	X	.	X	X	*
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	.	.	X	.	X	X	.
außerbetriebliche Ausbildung	*	*	X	.	X	X	*
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	X	.	X	X	.
Einstiegsqualifizierung	*	*	X	.	X	X	*
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	X	.	X	X	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	77	.	.	*	16	.	47
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	77	.	.	*	16	.	47
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	57	.	.	*	16	.	30
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	20	.	.	.	.	.	17
E. Freie Förderung	.	.	.	.	.	.	.
Freie Förderung SGB II	.	.	.	.	.	.	.
F. sonstige Förderung	*	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	*	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	413	.	.	11	69	.	196
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	413	.	.	11	69	.	196
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	154	.	.	5	30	.	83

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

74704 JC Haßberge

Datenstand: Juli 2012

6a) Eingliederungsquote für Männer
III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Männer	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	43,0	.	.	20,5	41,1	0,0	39,5
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	44,3	.	.	21,4	45,3	0,0	40,4
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	36,6	.	.	25,0	26,3	0,0	30,0
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	21,9	.	.	0,0	0,0	0,0	19,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	58,0	.	.	50,0	55,6	0,0	55,6
Berufliche Weiterbildung	x	.	.	x	x	x	x
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	x	.	.	x	.	.	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	.	.	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	x	.	.	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	x	.	.	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	65,4	.	.	50,0	64,3	0,0	87,5
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	68,0	.	.	66,7	64,3	0,0	87,5
Eingliederungszuschüsse	x	.	.	x	x	x	x
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	.	.	x	x	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspf. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	.	.	x	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	x	.	.	x	x	x	x
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	x	x	x	x	x	x	x
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	.	x	x	x
außerbetriebliche Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	x	.	x	x	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	30,1	.	.	16,7	29,1	0,0	28,5
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	30,1	.	.	16,7	29,1	0,0	28,5
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	27,8	.	.	16,7	29,1	0,0	24,8
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	39,2	.	.	0,0	0,0	0,0	38,6
E. Freie Förderung	x	.	.	.	.	x	x
Freie Förderung SGB II	x	.	.	.	.	x	x
F. sonstige Förderung	x	.	.	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F)	40,3	.	.	22,4	39,2	0,0	36,7
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	40,3	.	.	22,9	39,2	0,0	36,7
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	35,2	.	.	25,0	33,3	0,0	32,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

74704 JC Haßberge

Datenstand: Juli 2012

Tabelle 6b) - Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer und Frauen

recherchierbare Austritte (7/2010 - 6/2011) ¹⁾	recherchierbare Austritte Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter 6 Monate nach Austritt:						
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose					arbeitslos	
		Insgesamt		darunter in Folgeförderung				
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	1.195	755	63,2	142	18,8	11,9	440	36,8
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	967	614	63,5	117	19,1	12,1	353	36,5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	169	102	60,4	15	14,7	8,9	67	39,6
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	100	53	53,0	13	24,5	13,0	47	47,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	69	49	71,0	*	4,1	2,9	20	29,0
Berufliche Weiterbildung	44	28	63,6	5	17,9	11,4	16	36,4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	8	6	x	4	x	x	*	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	7	5	x	*	x	x	*	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	4	3	x	*	x	x	*	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3	*	x	.	.	.	*	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	38	30	78,9	5	16,7	13,2	8	21,1
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	37	29	78,4	5	17,2	13,5	8	21,6
Eingliederungszuschüsse	25	21	84,0	*	4,8	4,0	4	16,0
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	3	x	.	.	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	.	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	*	x	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	9	5	x	4	x	x	4	x
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	8	6	x	*	x	x	*	x
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	4	*	x	*	x	x	*	x
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	x	*	x	x	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	3	*	x	.	.	.	*	x
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	3	3	x	*	x	x	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	*	x	.	.	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	429	280	65,3	123	43,9	28,7	149	34,7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	429	280	65,3	123	43,9	28,7	149	34,7
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	341	211	61,9	93	44,1	27,3	130	38,1
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	88	69	78,4	30	43,5	34,1	19	21,6
E. Freie Förderung	6	5	x	*	x	x	*	x
Freie Förderung SGB II	6	5	x	*	x	x	*	x
F. sonstige Förderung	4	4	x	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	4	4	x	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	1.680	1.080	64,3	273	25,3	16,3	600	35,7
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	1.679	1.079	64,3	273	25,3	16,3	600	35,7
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	708	462	65,3	155	33,5	21,9	246	34,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

74704 JC Haßberge

Datenstand: Juli 2012

Tabelle 6bII) - Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer und Frauen

recherchierbare Austritte (7/2010 - 6/2011) ¹⁾	recherchierbare Austritte (Männer + Frauen)	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte				weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung	
		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 6
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	1.195	483	40,4	433	36,2	272	22,8	180	66,2
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	967	393	40,6	346	35,8	221	22,9	151	68,3
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	169	64	37,9	63	37,3	38	22,5	24	63,2
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	100	23	23,0	22	22,0	30	30,0	18	60,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	69	41	59,4	41	59,4	8	11,6	6	75,0
Berufliche Weiterbildung	44	21	47,7	20	45,5	7	15,9	3	42,9
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	8	*	x	*	x	4	x	*	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	7	3	x	3	x	*	x	*	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	4	*	x	*	x	*	x	*	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3	*	x	*	x	.	.	.	.
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	38	26	68,4	22	57,9	4	10,5	3	75,0
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	37	26	70,3	22	59,5	3	8,1	*	66,7
Eingliederungszuschüsse	25	20	80,0	19	76,0	*	4,0	*	100,0
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	*	x	*	x	*	x	*	x
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	.	.	x	.	.	*	x	*	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	9	4	x	*	x	*	x	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	8	4	x	3	x	*	x	*	x
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	4	*	x	*	x	*	x	.	.
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	*	.	x	.	.	*	x	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	3	*	x	*	x	.	.	.	.
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	3	*	x	*	x	*	x	*	x
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	*	x	*	x	.	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	429	123	28,7	65	15,2	157	36,6	92	58,6
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	429	123	28,7	65	15,2	157	36,6	92	58,6
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	341	87	25,5	52	15,2	124	36,4	66	53,2
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	88	36	40,9	13	14,8	33	37,5	26	78,8
E. Freie Förderung	6	*	x	.	.	4	x	4	x
Freie Förderung SGB II	6	*	x	.	.	4	x	4	x
F. sonstige Förderung	4	4	x	4	x	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	4	4	x	4	x	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	1.680	641	38,2	527	31,4	439	26,1	280	63,8
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	1.679	641	38,2	527	31,4	438	26,1	279	63,7
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	708	247	34,9	180	25,4	215	30,4	127	59,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB II).

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

74704 JC Haßberge

Datenstand: Juli 2012

Tabelle 6b) - Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Frauen

recherchierbare Austritte (7/2010 - 6/2011) ¹⁾	recherchierbare Austritte Frauen	darunter 6 Monate nach Austritt:						
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose					arbeitslos	
		Insgesamt		darunter in Folgeförderung				
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
		1	2	3	4	5	6	7	8
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	460	284	61,7	49	17,3	10,7	176	38,3
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	385	233	60,5	41	17,6	10,6	152	39,5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	46	31	67,4	3	9,7	6,5	15	32,6
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	27	16	59,3	3	18,8	11,1	11	40,7
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	19	15	78,9	.	.	.	4	21,1
Berufliche Weiterbildung	25	16	64,0	3	18,8	12,0	9	36,0
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	4	4	x	*	x	x	.	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	.	.	.	.	.	.	.	.
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	.	.	.	.	.	.	.	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	.	.	.	.	.	.	.	.
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	12	10	x	*	x	x	*	x
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	12	10	x	*	x	x	*	x
Eingliederungszuschüsse	9	7	x	.	.	.	*	x
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	x	.	.	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	.	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	*	*	x	*	x	x	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	3	*	x	*	x	x	*	x
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	*	.	.	.	.	.	*	x
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	.	.	.	.	.	.	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	*	.	.	.	.	.	*	x
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	*	*	x	*	x	x	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	*	x	.	.	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	173	117	67,6	45	38,5	26,0	56	32,4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	173	117	67,6	45	38,5	26,0	56	32,4
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	136	87	64,0	34	39,1	25,0	49	36,0
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	37	30	81,1	11	36,7	29,7	7	18,9
E. Freie Förderung	4	4	x	*	x	x	.	.
Freie Förderung SGB II	4	4	x	*	x	x	.	.
F. sonstige Förderung	3	3	x	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	3	3	x	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	655	420	64,1	97	23,1	14,8	235	35,9
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	655	420	64,1	97	23,1	14,8	235	35,9
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	270	187	69,3	56	29,9	20,7	83	30,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

74704 JC Haßberge

Datenstand: Juli 2012

Tabelle 6bII) - Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Frauen

recherchierbare Austritte (7/2010 - 6/2011) ¹⁾	recherchierbare Austritte Frauen	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte				weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung	
		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	460	167	36,3	155	33,7	117	25,4	80	68,4
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	385	135	35,1	125	32,5	98	25,5	67	68,4
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	46	19	41,3	19	41,3	12	26,1	9	75,0
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	27	7	25,9	7	25,9	9	33,3	6	66,7
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	19	12	63,2	12	63,2	3	15,8	3	100,0
Berufliche Weiterbildung	25	11	44,0	10	40,0	5	20,0	3	60,0
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	4	*	x	*	x	*	x	*	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	12	9	x	9	x	*	x	.	.
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	12	9	x	9	x	*	x	.	x
Eingliederungszuschüsse	9	7	x	7	x	.	.	.	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	x	*	x	.	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	*	.	x	.	.	*	x	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	3	*	x	*	x	.	.	.	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	*	.	x	.	.	.	.	.	.
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	*	.	x	.	.	.	.	.	.
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	*	*	x	.	.	.	.	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	*	x	*	x	.	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	173	46	26,6	27	15,6	71	41,0	45	63,4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	173	46	26,6	27	15,6	71	41,0	45	63,4
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	136	30	22,1	19	14,0	57	41,9	34	59,6
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	37	16	43,2	8	21,6	14	37,8	11	78,6
E. Freie Förderung	4	*	x	.	.	3	x	3	x
Freie Förderung SGB II	4	*	x	.	.	3	x	3	x
F. sonstige Förderung	3	3	x	3	x	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	3	3	x	3	x	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	655	228	34,8	195	29,8	192	29,3	128	66,7
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	655	228	34,8	195	29,8	192	29,3	128	66,7
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	270	93	34,4	70	25,9	94	34,8	61	64,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB II).

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

74704 JC Haßberge

Datenstand: Juli 2012

Tabelle 6b) - Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer

recherchierbare Austritte (7/2010 - 6/2011) ¹⁾	recherchierbare Austritte Männer	darunter 6 Monate nach Austritt:						
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose					arbeitslos	
		Insgesamt		darunter in Folgeförderung				
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	735	471	64,1	93	19,7	12,7	264	35,9
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	582	381	65,5	76	19,9	13,1	201	34,5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	123	71	57,7	12	16,9	9,8	52	42,3
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	73	37	50,7	10	27,0	13,7	36	49,3
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	50	34	68,0	*	5,9	4,0	16	32,0
Berufliche Weiterbildung	19	12	x	*	x	x	7	x
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	4	*	x	*	x	x	*	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	7	5	x	*	x	x	*	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	4	3	x	*	x	x	*	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3	*	x	.	.	.	*	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	26	20	76,9	4	20,0	15,4	6	23,1
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	25	19	76,0	4	21,1	16,0	6	24,0
Eingliederungszuschüsse	16	14	x	*	x	x	*	x
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	x	.	.	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	.	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	*	x	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	8	4	x	3	x	x	4	x
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	5	4	x	*	x	x	*	x
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	3	*	x	*	x	x	*	x
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	x	*	x	x	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	*	*	x	.	.	.	*	x
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	*	*	x	.	.	.	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	.	.	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	256	163	63,7	78	47,9	30,5	93	36,3
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	256	163	63,7	78	47,9	30,5	93	36,3
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	205	124	60,5	59	47,6	28,8	81	39,5
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	51	39	76,5	19	48,7	37,3	12	23,5
E. Freie Förderung	*	*	x	.	.	.	*	x
Freie Förderung SGB II	*	*	x	.	.	.	*	x
F. sonstige Förderung	*	*	x	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	*	*	x	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	1.025	660	64,4	176	26,7	17,2	365	35,6
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	1.024	659	64,4	176	26,7	17,2	365	35,6
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	438	275	62,8	99	36,0	22,6	163	37,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

74704 JC Haßberge

Datenstand: Juli 2012

Tabelle 6bII) - Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer

recherchierbare Austritte (7/2010 - 6/2011) ¹⁾	recherchierbare Austritte	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte				weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung	
		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 6
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	735	316	43,0	278	37,8	155	21,1	100	64,5
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	582	258	44,3	221	38,0	123	21,1	84	68,3
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	123	45	36,6	44	35,8	26	21,1	15	57,7
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	73	16	21,9	15	20,5	21	28,8	12	57,1
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	50	29	58,0	29	58,0	5	10,0	3	60,0
Berufliche Weiterbildung	19	10	x	10	x	*	x	.	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	4	.	x	.	.	*	x	.	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	7	3	x	3	x	*	x	*	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	4	*	x	*	x	*	x	*	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3	*	x	*	x	.	.	.	.
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	26	17	65,4	13	50,0	3	11,5	3	100,0
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	25	17	68,0	13	52,0	*	8,0	*	100,0
Eingliederungszuschüsse	16	13	x	12	x	*	x	*	x
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	.	x	.	.	*	x	*	x
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	.	x	.	.	*	x	*	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	8	4	x	*	x	.	.	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	5	*	x	*	x	*	x	*	x
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	3	*	x	*	x	*	x	.	.
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	*	.	x	.	.	*	x	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	*	*	x	*	x	.	.	.	.
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	*	*	x	*	x	*	x	*	x
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	256	77	30,1	38	14,8	86	33,6	47	54,7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	256	77	30,1	38	14,8	86	33,6	47	54,7
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	205	57	27,8	33	16,1	67	32,7	32	47,8
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	51	20	39,2	5	9,8	19	37,3	15	78,9
E. Freie Förderung	*	.	x	.	.	*	x	*	x
Freie Förderung SGB II	*	.	x	.	.	*	x	*	x
F. sonstige Förderung	*	*	x	*	x	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	*	*	x	*	x	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	1.025	413	40,3	332	32,4	247	24,1	152	61,5
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	1.024	413	40,3	332	32,4	246	24,0	151	61,4
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	438	154	35,2	110	25,1	121	27,6	66	54,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Tabelle 7 I) - Rahmenbedingungen

Wichtige Angebots- und Nachfragegrößen des Arbeitsmarktes sowie ihre Veränderung gegenüber dem Vorjahr

74704 JC Haßberge

Dezember 2011

JD (Jahresdurchschnitte) / JS (Jahressummen)

Merkmal		2011	2010	2009	+ / - 2011 / 2010	
					absolut	in %
					4	5
1	2	3	4	5		
I. Arbeitsmarkt						
1. Insgesamt						
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ¹⁾						
Bestand (Ende Juni)	1	32.717	31.964	31.458	753	2,4
ausschließlich geringfügig Beschäftigte (Bestand Ende Juni)	2	6.408	6.598	6.728	- 190	- 2,9
Kurzarbeiter (Bestand JD) ²⁾	3	.	.	.	.	.
2. nicht-realisiertes Arbeitskräfteangebot ³⁾						
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb)						
Bestand JD	4	1.566	1.866	1.921	- 300	- 16,1
eLb-Quote (JD; Bezug: Wohnbevölkerung zwischen 15 und unter 65 Jahren)	5	2,7	3,3	3,4	- 0,6	x
Arbeitslose (SGB II und SGB III)						
Bestand JD	6	1.597	2.028	2.173	- 431	- 21,3
Zugang JS	7	6.273	7.652	7.716	- 1.379	- 18,0
Abgang JS	8	6.597	7.972	7.433	- 1.375	- 17,2
Betroffenheit (Zu-/Abgang an Arbeitslosen bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)	9	13,3	16,2	15,8	- 2,9	x
Dauer der Arbeitslosigkeit (abgeschlossene Dauer in Monaten)	10	6,4	6,3	6,0	0,1	1,6
Arbeitslosenquote JD (Bezug: alle zivilen Erwerbspersonen)	11	3,3	4,2	4,5	- 0,9	x
Unterbeschäftigung						
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) JD ⁴⁾	12	2.234	2.886	3.127	- 652	- 22,6
Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit) JD ⁴⁾	13	4,6	.	.	.	x
Arbeitsuchende						
Bestand JD	14	2.861	3.403	3.731	- 542	- 15,9
Zugang JS	15	6.110	6.233	7.009	- 123	- 2,0
Abgang JS	16	6.411	6.774	6.648	- 363	- 5,4
3. nicht-realisierte Arbeitskräftenachfrage						
Gemeldete Arbeitsstellen (ohne Daten der zKT)						
Bestand JD	17	334	232	183	102	43,9
Zugang JS	18	1.828	1.673	1.375	155	9,3
Abgang JS	19	1.817	1.644	1.400	173	10,5
II. Ausbildung						
Auszubildende						
Bestand (am 30. Sept., sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) ¹⁾	20	2.393	2.490	2.612	- 97	- 3,9
abgeschlossene Ausbildungsverträge (Summe Okt. des Vorjahres bis Sept.)	21	.	.	.	.	.
Bewerber für Berufsausbildungsstellen ⁵⁾						
gemeldet (Okt. des Vorjahres bis Sept. des aktuellen Jahres)	22	.	.	.	.	.
dar.: unversorgt (am 30. Sept.)	23	.	.	.	.	.
Berufsausbildungsstellen (ohne Daten der zKT)						
gemeldet (Okt. des Vorjahres bis Sept. des aktuellen Jahres)	24	.	.	.	.	.
dar.: unbesetzt (am 30. Sept.)	25	.	.	.	.	.
Schulabgänger ⁶⁾						
	26	.	.	.	.	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Nach dem Wohnortprinzip, ohne Beschäftigte mit Wohnsitz im Ausland.

2) Die Daten für Kurzarbeiter liegen nur für den Arbeitsort vor und nicht für den Wohnort.

3) Die drei hier aufgeführten Komponenten des nicht-realisierten Arbeitskräfteangebotes (erwerbsfähige Leistungsberechtigte, Arbeitslose und Arbeitsuchende) können nicht zu einer Summe zusammengefasst werden, da sie zum einen Schnittmengen enthalten, die in mehreren Komponenten enthalten sind (z.B. Arbeitslose sind auch Arbeitsuchende oder Arbeitsuchende sind z.T. auch eLb) und zum anderen Teilmengen enthalten, die inhaltlich nicht zu dem nicht-realisierten Arbeitskräfteangebot zählen (z.B. arbeitsuchend gemeldete Beschäftigte oder eLb, die dem Arbeitsmarkt wegen Kindererziehung oder Pflege eines Angehörigen nicht zur Verfügung stehen).

4) Die Definition und Methodik der Unterbeschäftigung und Unterbeschäftigungsquote ist der Tabelle 7 II zu entnehmen.

5) Die Gesamtsumme enthält in geringem Umfang Überschneidungen, d.h. Bewerber, die sowohl von Arbeitsagenturen als auch von Jobcentern in kommunaler Trägerschaft unterstützt und gemeldet wurden.

6) Für 2011 sind die Daten noch vorläufig.

Quellen: Abgeschlossene Ausbildungsverträge: Bundesinstitut für Berufsbildung; Schulabgänger und Wohnbevölkerung: Statistisches Bundesamt

Tabelle 7 II) - Rahmenbedingungen
Unterbeschäftigung und Unterbeschäftigungsquote

74704 JC Haßberge

Dezember 2011

JD (Jahresdurchschnitte) / JS (Jahressummen)

Merkmal		2011	2010	2009
		1	2	3
Arbeitslose (Bestand JD)	1	1.597	2.028	2.173
+ Personen, die allein wegen §16 Abs. 2 SGB III und § 53a Abs. 2 SGB II nicht arbeitslos sind	2	58	82	76
dav.: Aktivierung und berufliche Eingliederung (§ 46 SGB III)	3	31	66	43
Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen (Restabw.) ¹⁾	4	-	0	27
Vorruhestandsähnliche Regelung (Sonderstatus § 53a SGB II)	5	27	15	5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6	1.655	2.110	2.248
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus nach § 16 Abs. 1 SGB III sind	7	474	633	742
dar.: Berufliche Weiterbildung ¹⁾	8	164	259	261
Arbeitsgelegenheiten	9	96	153	164
Fremdförderung	10	47	28	12
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	11	26	-	-
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	12	-	0	6
Beschäftigungszuschuss	13	6	21	37
Vorruhestandsähnliche Regelungen (§ 428 SGB III / 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB V)	14	51	77	174
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	15	85	94	88
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16	2.129	2.742	2.990
+ Personen in Arbeitsmarktpolitik fern vom Arbeitslosenstatus nach § 16 Abs. 1 SGB III	17	105	143	137
dar.: Gründungszuschuss	18	105	143	132
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	19	-	-	-
Altersteilzeit ²⁾	20	.	.	.
nachr.: Kurzarbeiter (Beschäftigtenäquivalent) ³⁾	21	.	.	.
= Unterbeschäftigung (einschl. Kurzarbeit) ³⁾	22	.	.	.
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) ³⁾	23	2.234	2.886	3.127
Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit) ³⁾	24	4,6	.	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Unterbeschäftigungsquote zeigt die relative Unterauslastung des erweiterten Arbeitskräfteangebots.

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB III gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. In die Arbeitsmarktberichterstattung werden deshalb Angaben zur Unterbeschäftigung in verschiedenen Abgrenzungen aufgenommen. Der Übergang auf die implizit geänderte Zählweise wird so im Zeitverlauf transparent dargestellt.

Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung wird zweierlei geleistet:

(A) Es wird ein möglichst umfassendes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben.

(B) Realwirtschaftliche (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt können besser erkannt werden.

Die Unterbeschäftigungsquote wird mit der erweiterten Bezugsgröße berechnet.

1) Einschließlich der Daten zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben.

2) Daten zur geförderten Altersteilzeit liegen nicht auf Trägerebene vor. Deshalb kann Altersteilzeit nicht in die Unterbeschäftigung auf Trägerebene aufgenommen werden.

3) Auf Trägerebene kann Kurzarbeit nicht in die Unterbeschäftigung aufgenommen werden, weil Kurzarbeiter nicht dem Wohnort sondern nur dem Arbeitsort zugeordnet werden.

Tabelle 8 - Veränderungen der Maßnahmen im Zeitverlauf

74704 JC Haßberge

Dezember 2011

 8a) Geförderte Arbeitnehmer/-innen ¹⁾

		2011	2010	2009	2008
		1	2	3	4
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern					
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	785	1.060	1.411	.
	+/- gegen Vorjahr in %	-25,9	-24,9	.	.
	Index	100	135	180	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	15	20	6	.
	+/- gegen Vorjahr in %	-22,0	+247,0	.	.
	Index	100	128	37	.
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	absolut	14	17	5	.
	+/- gegen Vorjahr in %	-18,0	x	.	.
	Index	100	122	33	.
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	absolut	*	3	*	.
	+/- gegen Vorjahr in %	-44,4	+157,1	.	.
	Index	100	180	70	.
Berufliche Weiterbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	44	48	53	49
	+/- gegen Vorjahr in %	-8,9	-9,9	+7,4	.
	Index	100	110	122	113
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	6	4	5	4
	+/- gegen Vorjahr in %	+66,7	-30,0	+39,5	x
	Index	100	60	86	61
Förderung aus dem Vermittlungsbudget (Reha) ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	3	9	16	.
	+/- gegen Vorjahr in %	-66,7	-43,8	.	.
	Index	100	300	533	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Reha) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	*	*	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	0,0	.	.	.
	Index	100	100	.	.
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ^{2) 4)} (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	.	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	.	.	.	.
	Index	100	.	.	.
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	.	.	10	30
	+/- gegen Vorjahr in %	.	-100,0	-67,4	.
	Index	100	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen					
Eingliederungszuschüsse (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	15	19	17	22
	+/- gegen Vorjahr in %	-22,7	+12,8	-24,5	.
	Index	100	129	115	152
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	*	*	*	*
	+/- gegen Vorjahr in %	-94,5	+157,3	-73,1	.
	Index	100	1.807	702	2.611
Eingliederungsgutschein (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	.	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	.	.	.	.
	Index	100	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	.	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	.	.	.	.
	Index	100	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	.	.	*	.
	+/- gegen Vorjahr in %	.	-100,0	.	.
	Index	100	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	absolut	.	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	.	.	.	.
	Index	100	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	absolut	.	.	*	.
	+/- gegen Vorjahr in %	.	-100,0	.	.
	Index	100	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	*	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	.	.	.	.
	Index	100	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	6	21	37	23
	+/- gegen Vorjahr in %	-70,4	-44,9	+64,7	.
	Index	100	338	614	373
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	.	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	0,0	0,0	0,0	.
	Index	100	0	0	0

Tabelle 8 - Veränderungen der Maßnahmen im Zeitverlauf - Fortsetzung

74704 JC Haßberge

Dezember 2011

 8a) Geförderte Arbeitnehmer/-innen ¹⁾

		2011	2010	2009	2008
		1	2	3	4
C. Förderung der Berufsausbildung					
Maßnahmen zur Berufsorientierung ³⁾ (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	(.)	(.)	(.)	(.)
	+/- gegen Vorjahr in %	.	.	.	.
	Index	100	.	.	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter (Bestand an geförderten Jugendlichen im Jahresdurchschnitt)	absolut	11	13	16	15
	+/- gegen Vorjahr in %	-18,1	-20,1	+8,4	.
	Index	100	122	153	141
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	absolut	*	*	*	4
	+/- gegen Vorjahr in %	-3,5	0,0	-32,5	.
	Index	100	104	104	154
außerbetriebliche Ausbildung	absolut	8	11	14	11
	+/- gegen Vorjahr in %	-21,4	-23,6	+21,3	.
	Index	100	127	167	137
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	absolut	.	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	.	.	.	.
	Index	100	.	.	.
Einstiegsqualifizierung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	*	*	*	*
	+/- gegen Vorjahr in %	-86,4	+69,3	+8,3	.
	Index	100	733	433	400
sonstige Förderung der Berufsausbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	.	*	*	*
	+/- gegen Vorjahr in %	-100,0	+16,6	-25,0	.
	Index	100	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen					
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	.	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	.	.	.	.
	Index	100	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	96	153	164	157
	+/- gegen Vorjahr in %	-37,1	-6,5	+4,1	.
	Index	100	159	170	163
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	absolut	76	121	136	153
	+/- gegen Vorjahr in %	-37,0	-10,8	-11,2	.
	Index	100	159	178	200
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	absolut	20	32	28	4
	+/- gegen Vorjahr in %	-37,3	+14,3	x	.
	Index	100	160	140	22
E. Freie Förderung					
Freie Förderung SGB II (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	6	20	7	.
	+/- gegen Vorjahr in %	-70,0	+185,7	.	.
	Index	100	333	117	.
F. sonstige Förderung					
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	.	.	8	110
	+/- gegen Vorjahr in %	.	-100,0	-92,7	.
	Index	100	.	.	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden, ist länderübergreifend von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

4) Die Berichtsjahre 2008 und 2009 enthalten nur Daten auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten.

Tabelle 8 - Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf

74704 JC Haßberge

Datenstand: Juli 2012

8b) Eingliederungsquote im Zeitverlauf

 I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

	Insgesamt				Frauen				Männer			
	2011	2010	+/-2011/2010		2011	2010	+/-2011/2010		2011	2010	+/-2011/2010	
	1	2	absolut	in %	5	6	absolut	in %	7	8	absolut	in %
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	1.195	1.599	-404	-25,3	460	708	-248	-35,0	735	891	-156	-17,5
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	967	1.321	-354	-26,8	385	630	-245	-38,9	582	691	-109	-15,8
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	169	155	14	+9,0	46	37	9	+24,3	123	118	5	+4,2
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	100	76	24	+31,6	27	15	12	+80,0	73	61	12	+19,7
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	69	79	-10	-12,7	19	22	-3	-13,6	50	57	-7	-12,3
Berufliche Weiterbildung	44	80	-36	-45,0	25	31	-6	-19,4	19	49	-30	-61,2
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	8	6	*	+33,3	4	*	*	+100,0	4	4	*	0,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	7	18	-11	-61,1	.	4	-4	-100,0	7	14	-7	-50,0
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	4	16	-12	-75,0	.	*	-2	-100,0	4	14	-10	-71,4
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3	*	*	+50,0	.	*	-2	-100,0	3	.	3	.
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	19	-19	-100,0	.	4	-4	-100,0	.	15	-15	-100,0
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	38	53	-15	-28,3	12	11	*	+9,1	26	42	-16	-38,1
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	37	53	-16	-30,2	12	11	*	+9,1	25	42	-17	-40,5
Eingliederungszuschüsse	25	26	-1	-3,8	9	8	*	+12,5	16	18	-2	-11,1
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	.	3	.	*	.	*	.	*	.	*	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	.	*	-2	-100,0	.	.	.	.	.	*	-2	-100,0
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	*	-2	-100,0	.	.	.	.	.	*	-2	-100,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	.	*	.	.	.	.	.	*	.	*	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	9	25	-16	-64,0	*	3	-2	-66,7	8	22	-14	-63,6
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	8	15	-7	-46,7	3	*	*	+50,0	5	13	-8	-61,5
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	4	13	-9	-69,2	*	*	-1	-50,0	3	11	-8	-72,7
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	*	3	-2	-66,7	.	*	-1	-100,0	*	*	-1	-50,0
außerbetriebliche Ausbildung	3	10	-7	-70,0	*	*	.	0,0	*	9	-7	-77,8
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	3	*	*	+50,0	*	.	*	.	*	*	*	0,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	.	*	.	*	.	*	.	.	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	429	366	63	+17,2	173	135	38	+28,1	256	231	25	+10,8
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	429	366	63	+17,2	173	135	38	+28,1	256	231	25	+10,8
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	341	292	49	+16,8	136	100	36	+36,0	205	192	13	+6,8
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	88	74	14	+18,9	37	35	*	+5,7	51	39	12	+30,8
E. Freie Förderung	6	*	5	x	4	.	4	.	*	*	*	+100,0
Freie Förderung SGB II	6	*	5	x	4	.	4	.	*	*	*	+100,0
F. sonstige Förderung	4	15	-11	-73,3	3	6	-3	-50,0	*	9	-8	-88,9
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	4	15	-11	-73,3	3	6	-3	-50,0	*	9	-8	-88,9
Summe (A,B,C,D,E,F)	1.680	2.049	-369	-18,0	655	862	-207	-24,0	1.025	1.187	-162	-13,6
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	1.679	2.049	-370	-18,1	655	862	-207	-24,0	1.024	1.187	-163	-13,7
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	708	712	-4	-0,6	270	230	40	+17,4	438	482	-44	-9,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).



Tabelle 8 - Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf

74704 JC Haßberge

Datenstand: Juli 2012

8b) Eingliederungsquote im Zeitverlauf

II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

	Insgesamt				Frauen				Männer				
	2011	2010	+/-2011/2010		2011	2010	+/-2011/2010		2011	2010	+/-2011/2010		
	1	2	absolut	in %	5	6	absolut	in %	7	8	9	10	absolut	in %
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	483	479	4	+0,8	167	189	-22	-11,6	316	290	26	+9,0	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	393	379	14	+3,7	135	159	-24	-15,1	258	220	38	+17,3	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	64	57	7	+12,3	19	16	3	+18,8	45	41	4	+9,8	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	23	18	5	+27,8	7	4	3	+75,0	16	14	2	+14,3	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	41	39	*	+5,1	12	12	.	0,0	29	27	2	+7,4	
Berufliche Weiterbildung	21	28	-7	-25,0	11	10	*	+10,0	10	18	-8	-44,4	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	3	-1	-33,3	*	*	.	0,0	.	*	-1	-100,0	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	3	11	-8	-72,7	.	*	-2	-100,0	3	9	-6	-66,7	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	*	9	-8	-88,9	.	.	.	.	*	9	-8	-88,9
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	*	*	.	0,0	.	*	-2	-100,0	*	.	*	.	
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	*	-1	-100,0	.	.	.	.	.	*	-1	-100,0
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	26	31	-5	-16,1	9	9	.	0,0	17	22	-5	-22,7	
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	26	31	-5	-16,1	9	9	.	0,0	17	22	-5	-22,7	
Eingliederungszuschüsse	20	17	3	+17,6	7	6	*	+16,7	13	11	*	+18,2	
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	.	*	.	*	.	*	.	.	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspflicht. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	4	14	-10	-71,4	.	3	-3	-100,0	4	11	-7	-63,6	
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	4	11	-7	-63,6	*	*	.	0,0	*	9	-7	-77,8	
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	*	9	-8	-88,9	.	*	-2	-100,0	*	7	-6	-85,7	
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	.	3	-3	-100,0	.	*	-1	-100,0	.	*	-2	-100,0	
außerbetriebliche Ausbildung	*	6	-5	-83,3	.	*	-1	-100,0	*	5	-4	-80,0	
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	*	*	.	0,0	*	.	*	.	*	*	-1	-50,0	
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	.	*	.	*	.	*	.	.	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	123	91	32	+35,2	46	36	10	+27,8	77	55	22	+40,0	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	123	91	32	+35,2	46	36	10	+27,8	77	55	22	+40,0	
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	87	64	23	+35,9	30	26	4	+15,4	57	38	19	+50,0	
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	36	27	9	+33,3	16	10	6	+60,0	20	17	3	+17,6	
E. Freie Förderung	*	*	.	0,0	*	.	*	.	.	*	-1	-100,0	
Freie Förderung SGB II	*	*	.	0,0	*	.	*	.	.	*	-1	-100,0	
F. sonstige Förderung	4	12	-8	-66,7	3	4	-1	-25,0	*	8	-7	-87,5	
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	4	12	-8	-66,7	3	4	-1	-25,0	*	8	-7	-87,5	
Summe (A,B,C,D,E,F)	641	625	16	+2,6	228	240	-12	-5,0	413	385	28	+7,3	
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	641	625	16	+2,6	228	240	-12	-5,0	413	385	28	+7,3	
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmaleistungen	247	237	10	+4,2	93	81	12	+14,8	154	156	-2	-1,3	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Tabelle 8 - Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf

74704 JC Haßberge

Datenstand: Juli 2012

8b) Eingliederungsquote im Zeitverlauf

 III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Insgesamt				Frauen				Männer				
	2011	2010	+/-2011/2010		2011	2010	+/-2011/2010		2011	2010	+/-2011/2010		
	1	2	absolut	in %	5	6	absolut	in %	7	8	9	10	absolut	in %
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	40,4	30,0	10,4	x	36,3	26,7	9,6	x	43,0	32,5	10,5	x	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	40,6	28,7	11,9	x	35,1	25,2	9,9	x	44,3	31,8	12,5	x	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	37,9	36,8	1,1	x	41,3	43,2	-1,9	x	36,6	34,7	1,9	x	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	23,0	23,7	-0,7	x	25,9	x	x	x	21,9	23,0	-1,1	x	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	59,4	49,4	10,0	x	63,2	54,5	8,7	x	58,0	47,4	10,6	x	
Berufliche Weiterbildung	47,7	35,0	12,7	x	44,0	32,3	11,7	x	x	36,7	x	x	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x	.	x	.	x	x	x	x	x	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	x	x	x	x	.	x	.	x	x	x	x	x	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	.	x	.	x	x	.	.	x	
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	.	.	.	x	.	.	.	x	.	.	.	x	
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.	x	
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	68,4	58,5	9,9	x	x	x	x	x	65,4	52,4	13,0	x	
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	70,3	58,5	11,8	x	x	x	x	x	68,0	52,4	15,6	x	
Eingliederungszuschüsse	80,0	65,4	14,6	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	.	.	x	x	.	.	x	x	.	.	x	
Eingliederungsgutschein	.	.	.	x	.	.	.	x	.	.	.	x	
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	x	.	.	.	x	.	.	.	x	
Einstiegs geld (ESG)	.	x	.	x	.	.	.	x	.	x	.	x	
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	.	.	.	x	.	.	.	x	.	.	.	x	
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	x	.	x	.	.	.	x	.	x	.	x	
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	.	.	x	.	.	.	x	x	.	.	x	
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	x	56,0	x	x	x	x	x	x	x	50,0	x	x	
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	x	.	.	.	x	.	.	.	x	
C. Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	.	x	.	x	x	x	x	x	
außerbetriebliche Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	.	.	x	.	.	.	x	
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	.	.	x	x	x	x	x	
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	.	.	x	x	.	.	x	.	.	.	x	
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	28,7	24,9	3,8	x	26,6	26,7	-0,1	x	30,1	23,8	6,3	x	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	x	.	.	.	x	.	.	.	x	
Arbeitsgelegenheiten	28,7	24,9	3,8	x	26,6	26,7	-0,1	x	30,1	23,8	6,3	x	
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	25,5	21,9	3,6	x	22,1	26,0	-3,9	x	27,8	19,8	8,0	x	
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	40,9	36,5	4,4	x	43,2	28,6	14,6	x	39,2	43,6	-4,4	x	
E. Freie Förderung	x	x	x	x	x	.	.	x	x	x	x	x	
Freie Förderung SGB II	x	x	x	x	x	.	.	x	x	x	x	x	
F. sonstige Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Summe (A,B,C,D,E,F)	38,2	30,5	7,7	x	34,8	27,8	7,0	x	40,3	32,4	7,9	x	
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	38,2	30,5	7,7	x	34,8	27,8	7,0	x	40,3	32,4	7,9	x	
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	34,9	33,3	1,6	x	34,4	35,2	-0,8	x	35,2	32,4	2,8	x	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).



Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerstatus oder eingebürgerte Deutsche, soweit bekannt: Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

74704 JC Haßberge

Dezember 2011

9a) Arbeitslose (Bestand im 12-Monatsdurchschnitt) und Förderungen (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen) ¹⁾

Absolutwerte	Insgesamt	darunter: Ausländer, Eingebürgerte oder Spät- aussiedler ³⁾ (Sp. 4, 7 bis 9)		Ausländer		Deutsche			
		absolut	in % von Insgesamt (Sp. 1)	Insgesamt	darunter: Asyl/ Kontin- gent (Sp. 4)	Insgesamt	darunter:		
							Spät- aus- siedler	früher kein Deut- scher	früher Spät- aus- siedler
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	731	65	8,9	54	11	677	*	6	5
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	970	66	6,8	48	8	922	.	6	12
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	785	57	7,3	39	5	746	.	6	12
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	133	8	6,0	8	3	125	.	.	.
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	81	4	4,9	4	*	77	.	.	.
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	52	4	7,7	4	*	48	.	.	.
Berufliche Weiterbildung	37	*	2,7	*	.	36	.	.	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	10	.	.	.	.	10	.	.	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	5	.	.	.	.	5	.	.	.
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	3	.	.	.	.	3	.	.	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	*	.	.	.	.	*	.	.	.
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	7	*	14,3	*	.	6	.	.	.
Eingliederungszuschüsse	6	*	16,7	*	.	5	.	.	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	*	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	0,0	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	5	.	.	.	.	4	.	.	.
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁴⁾
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	4	.	.	.	.	3	.	.	.
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	*	.	.	.	.	*	.	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	*	.	.	.	.	*	.	.	.
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	*	.	.	.	.	*	.	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	310	23	7,4	18	*	292	.	*	3
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	310	23	7,4	18	*	292	.	*	3
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	258	22	8,5	17	*	241	.	*	3
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	52	*	1,9	*	*	51	.	.	.



Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerstatus oder eingebürgerte Deutsche, soweit bekannt: Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit - Fortsetzung

74704 JC Haßberge

Dezember 2011

9a) Arbeitslose (Bestand im 12-Monatsdurchschnitt) und Förderungen (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen) ¹⁾

Absolutwerte	Insgesamt	darunter: Ausländer, Eingebürgerte oder Spät- aussiedler ³⁾ (Sp. 4, 7 bis 9)		Ausländer		Deutsche			
		absolut	in % von Insgesamt (Sp. 1)	Insgesamt	darunter: Asyl/ Kontin- gent (Sp. 4)	Insgesamt	darunter:		
							Spät- aus- siedler	früher kein Deut- scher	früher Spät- aus- siedler
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
E. Freie Förderung	6	*	16,7	.	.	6	.	*	.
Freie Förderung SGB II	6	*	16,7	.	.	6	.	*	.
F. sonstige Förderung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	1.298	91	7,0	67	10	1.230	.	9	15

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Hier werden alle Förderfälle zusammengefasst, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten noch nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden. Die Erhebung der Daten zum Migrationshintergrund infolge von gesetzlichen Änderungen ist noch nicht abgeschlossen.

4) Bei den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen, da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden.

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerstatus oder eingebürgerte Deutsche, soweit bekannt: Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

74704 JC Haßberge

Dezember 2011

 9b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Absolutwerte	Ausländer, Eingebürgerte oder Spätaussiedler ³⁾		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	183	194	65
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit	x	.	x
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	66	11	4
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	57	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	8	7	*
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	4	3	*
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4	4	*
Berufliche Weiterbildung	*	4	*
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	.	.	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	.	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	.	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	.	.	.
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	.	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	*	*	3
Eingliederungszuschüsse	*	*	3
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	.	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	.	*	*
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁴⁾	.	.	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	.	*	*
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	.	*	*
außerbetriebliche Ausbildung	.	.	*
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	.	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	23	28	7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	23	28	7
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	22	27	7
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	*	*	.
E. Freie Förderung	*	.	.
Freie Förderung SGB II	*	.	.
F. sonstige Förderung	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	91	42	16

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

²⁾ Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

³⁾ Hier werden alle Förderfälle zusammengefasst, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten noch nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden. Die Erhebung der Daten zum Migrationshintergrund infolge von gesetzlichen Änderungen ist noch nicht abgeschlossen.

⁴⁾ Bei den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen, da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden.



Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerstatus oder eingebürgerte Deutsche, soweit bekannt: Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

74704 JC Haßberge

Dezember 2011

9b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Relativwerte in % an insgesamt (Tabellen 3a, 3b, 3c)	Ausländer, Eingebürgerte oder Spätaussiedler ³⁾		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	7,7	7,3	8,9
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit	x	.	x
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	6,8	5,5	5,4
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	7,3	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	6,0	4,9	7,1
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	4,9	3,3	6,7
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	7,7	7,7	10,0
Berufliche Weiterbildung	2,7	9,1	5,5
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	.	.	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	.	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	.	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	.	.	.
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine ²⁾	.	x	x
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	14,3	7,4	15,1
Eingliederungszuschüsse	16,7	11,1	21,5
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	.	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	.	12,5	16,2
Maßnahmen zur Berufsorientierung ⁴⁾	.	.	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	.	12,5	16,5
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	.	33,3	32,1
außerbetriebliche Ausbildung	.	.	12,1
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	.	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7,4	9,0	7,6
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	7,4	9,0	7,6
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	8,5	10,8	9,6
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	1,9	1,7	.
E. Freie Förderung	16,7	.	.
Freie Förderung SGB II	16,7	.	.
F. sonstige Förderung	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	7,0	7,7	8,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Einmalleistungen: Die Darstellung der Fälle ist nur als Zugang möglich.

3) Hier werden alle Förderfälle zusammengefasst, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten noch nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden. Die Erhebung der Daten zum Migrationshintergrund infolge von gesetzlichen Änderungen ist noch nicht abgeschlossen.

4) Bei den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen, da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht alle Teilnahmen erfasst werden.

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerstatus oder eingebürgerte Deutsche, soweit bekannt

74704 JC Haßberge

Datenstand: Juli 2012

 Tabelle 9c) - Eingliederungsquote und Verbleibsquote 6 Monate nach Austritt
 recherchierbare Austritte (7/2010 - 6/2011) ¹⁾

Insgesamt	recher- chierbare Austritte	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 4 + Sp. 6)		Sozialvers.pfl. Beschäftigte		weitere Nicht-Arbeitslose		arbeitslos	
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	1.195	755	63,2	483	40,4	272	22,8	440	36,8
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	967	614	63,5	393	40,6	221	22,9	353	36,5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	169	102	60,4	64	37,9	38	22,5	67	39,6
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	100	53	53,0	23	23,0	30	30,0	47	47,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	69	49	71,0	41	59,4	8	11,6	20	29,0
Berufliche Weiterbildung	44	28	63,6	21	47,7	7	15,9	16	36,4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	8	6	x	*	x	4	x	*	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	7	5	x	3	x	*	x	*	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	4	3	x	*	x	*	x	*	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3	*	x	*	x	.	.	*	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	38	30	78,9	26	68,4	4	10,5	8	21,1
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	37	29	78,4	26	70,3	3	8,1	8	21,6
Eingliederungszuschüsse	25	21	84,0	20	80,0	*	4,0	4	16,0
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	3	x	*	x	*	x	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	*	x	.	x	*	x	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	9	5	x	4	x	*	x	4	x
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	8	6	x	4	x	*	x	*	x
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	4	*	x	*	x	*	x	*	x
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	x	.	x	*	x	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	3	*	x	*	x	.	.	*	x
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	3	3	x	*	x	*	x	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	*	x	*	x	.	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	429	280	65,3	123	28,7	157	36,6	149	34,7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	429	280	65,3	123	28,7	157	36,6	149	34,7
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	341	211	61,9	87	25,5	124	36,4	130	38,1
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	88	69	78,4	36	40,9	33	37,5	19	21,6
E. Freie Förderung	6	5	x	*	x	4	x	*	x
Freie Förderung SGB II	6	5	x	*	x	4	x	*	x
F. sonstige Förderung	4	4	x	4	x	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	4	4	x	4	x	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	1.680	1.080	64,3	641	38,2	439	26,1	600	35,7
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	1.679	1.079	64,3	641	38,2	438	26,1	600	35,7
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	708	462	65,3	247	34,9	215	30,4	246	34,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerstatus oder eingebürgerte Deutsche, soweit bekannt

74704 JC Haßberge

Datenstand: Juli 2012

Tabelle 9c) - Eingliederungsquote und Verbleibsquote 6 Monate nach Austritt
recherchierbare Austritte (7/2010 - 6/2011) ¹⁾

Ausländer, Eingebürgerte oder Spätaussiedler ²⁾	recherchierbare Austritte	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 4 + Sp. 6)		Sozialvers.pfl. Beschäftigte		weitere Nicht-Arbeitslose		arbeitslos	
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	101	67	66,3	48	47,5	19	18,8	34	33,7
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	91	60	65,9	43	47,3	17	18,7	31	34,1
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	6	4	x	3	x	*	x	*	x
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	3	*	x	*	x	*	x	*	x
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	3	*	x	*	x	.	x	*	x
Berufliche Weiterbildung	4	3	x	*	x	*	x	*	x
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	.	.	x	.	x	.	x	.	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	.	.	x	.	x	.	x	.	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	.	.	x	.	x	.	x	.	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	.	.	x	.	x	.	.	.	x
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen	*	*	x	*	x	.	x	*	x
Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst. und LES	*	*	x	*	x	.	x	*	x
Eingliederungszuschüsse	*	*	x	*	x	.	x	.	x
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	.	.	x	.	x	.	x	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	.	.	x	.	.	.	x	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	*	.	x	.	x	.	x	*	x
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Förderung der Berufsausbildung	.	.	x	.	x	.	x	.	x
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	.	.	x	.	x	.	x	.	x
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	.	.	x	.	.	.	x	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	.	.	x	.	x	.	.	.	x
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	.	.	x	.	x	.	x	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	x	.	x	.	.	.	.
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	27	22	81,5	11	40,7	11	40,7	5	18,5
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	27	22	81,5	11	40,7	11	40,7	5	18,5
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	24	19	79,2	9	37,5	10	41,7	5	20,8
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	3	3	x	*	x	*	x	.	x
E. Freie Förderung	.	.	x	.	x	.	x	.	x
Freie Förderung SGB II	.	.	x	.	x	.	x	.	x
F. sonstige Förderung	*	*	x	*	x	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	*	*	x	*	x	.	.	.	.
Summe (A,B,C,D,E,F)	131	91	69,5	61	46,6	30	22,9	40	30,5
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst. und LES	131	91	69,5	61	46,6	30	22,9	40	30,5
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	40	31	77,5	18	45,0	13	32,5	9	22,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Hier werden alle Förderfälle zusammengefasst, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden. Die Erhebung der Daten zum Migrationshintergrund infolge von gesetzlichen Änderungen ist noch nicht abgeschlossen.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

74704 JC Haßberge

Dezember 2011

 10a) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ⁴⁾

Absolutwerte	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
		über- haupt ²⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ³⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	135	.	.	4	13	*	65
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	82	.	.	3	7	*	39
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	.	.	.	.	.	.	.
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	.	.	.	.	.	.	.
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	53	.	.	*	6	*	26
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	146	.	.	5	15	*	74
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	92	.	.	4	9	*	48
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	.	.	.	.	.	.	.
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	*	.	.	.	.	.	.
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	53	.	.	*	6	*	26
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	16	.	.	*	*	*	8
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	14	.	.	*	*	*	8
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	.	.	.	.	.	.	.
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	.	.	.	.	.	.	.
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	*	.	.	.	*	*	*

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

3) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremd" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

4) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

74704 JC Haßberge

Dezember 2011

 10a) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ⁴⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
		überhaupt ²⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ³⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	3,0	9,6	1,5	48,1
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	3,7	8,5	1,2	47,6
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	.	.	.	.	.	.	.
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	.	.	.	.	.	.	.
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	1,9	11,3	1,9	49,1
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	3,4	10,3	1,4	50,7
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	4,3	9,8	1,1	52,2
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	.	.	.	.	.	.	.
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	1,9	11,3	1,9	49,1
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	3,8	7,5	2,1	54,3
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	4,2	7,8	1,8	55,4
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	.	.	.	.	.	.	.
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	.	.	.	.	.	.	.
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	0,0	5,0	5,0	45,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

3) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

4) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

74704 JC Haßberge

Dezember 2011

 10b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) für Frauen ⁴⁾

Absolutwerte	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
		über- haupt ²⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ³⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	38	.	.	*	*	*	19
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	26	.	.	*	.	*	15
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	.	.	.	.	.	.	.
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	.	.	.	.	.	.	.
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	12	.	.	.	*	*	4
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	38	.	.	*	3	*	20
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	26	.	.	*	*	*	16
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	.	.	.	.	.	.	.
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	.	.	.	.	.	.	.
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	12	.	.	.	*	*	4
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	5	.	.	*	*	*	3
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	5	.	.	*	.	*	3
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	.	.	.	.	.	.	.
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	.	.	.	.	.	.	.
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	*	.	.	.	*	*	*

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

3) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

4) Fußnote hier nicht zutreffend.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

74704 JC Haßberge

Dezember 2011

 10b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) für Frauen ⁴⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
		über- haupt ²⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ³⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	2,6	5,3	5,3	50,0
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	3,8	0,0	3,8	57,7
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	.	.	.	.	.	.	.
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	.	.	.	.	.	.	.
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	0,0	16,7	8,3	33,3
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	2,6	7,9	5,3	52,6
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	3,8	3,8	3,8	61,5
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	.	.	.	.	.	.	.
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	.	.	.	.	.	.	.
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	0,0	16,7	8,3	33,3
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	4,8	1,6	6,3	65,1
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	5,1	0,0	5,1	67,8
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	.	.	.	.	.	.	.
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	.	.	.	.	.	.	.
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	0,0	24,9	24,9	24,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

3) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

4) Fußnote hier nicht zutreffend.

Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
(inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)

74704 JC Haßberge

Dezember 2011

 10c) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Absolutwerte	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	12	13	*	4	5	*
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	3	4	.	.	*	.
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	.	.	.	.	.	.
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	.	.	.	.	.	.
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	.	.	.	.	.	.
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	9	9	*	4	4	*
Relativwerte in % an insgesamt (Tab. 10a und 10b)						
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	8,9	8,9	2,1	10,5	13,2	3,2
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	3,7	4,3	0,0	0,0	3,8	0,0
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	.	.	.	.	.	.
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	.	.	.	.	.	.
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	.	0,0	.	.	.	.
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	17,0	17,0	20,0	33,3	33,3	50,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Fußnote hier nicht zutreffend.



**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen:
Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
(inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

74704 JC Haßberge

Datenstand: Juli 2012

Tabelle 10d) - Eingliederungsquote und Verbleibsquote
recherchierbare Austritte (7/2010 - 6/2011) ¹⁾

Insgesamt	recher- chierbare Austritte	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 4 + Sp. 6)		Sozialvers.pfl. Beschäftigte		weitere Nicht-Arbeitslose		arbeitslos	
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	172	104	60,5	66	38,4	38	22,1	68	39,5
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	101	53	52,5	24	23,8	29	28,7	48	47,5
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	*	*	x	.	x	*	x	.	.
Heranführung an selbständige Tätigkeit	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kombinationsleistung	*	*	x	*	x	.	.	.	.
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	69	49	71,0	41	59,4	8	11,6	20	29,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen: s. Methodische Erläuterungen und Hinweise (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).